

## Pressemitteilung

### **Uniklinik Köln erhält Award Patientendialog 2024: eliPfad setzt ein starkes Signal für eine patientenzentrierte Versorgung**

Berlin, 12.09.2024 – Die Uniklinik Köln hat für das Projekt eliPfad den Award Patientendialog 2024 bekommen. Der Patientendialog zeichnet seit 2018 Kliniken, Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen aus, die sich besonders für die Information, Mitwirkung und Mitentscheidung von Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen einsetzen.

Das eliPfad-Projekt erleichtert multimorbiden Patientinnen und Patienten den Übergang zwischen stationärer und ambulanter Versorgung, indem es digitale Hilfsmittel und individuelle Betreuung kombiniert, um unnötige Rehospitalisierungen zu vermeiden. Dafür erhielt es den 2. Platz. Erstmals wurde der Preis in diesem Jahr im Rahmen des Big Bang Health Festivals in Berlin verliehen – ein Schritt, der die Bedeutung des Patientendialogs für das deutsche Gesundheitssystem unterstreicht.

#### **BBfG und BPIK: „Kern eines zukunftsfähigen, patientenzentrierten Gesundheitssystems“**

„Die Preisträger zeigen, was möglich ist, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht“, sagen der 1. Vorsitzende des Bundesverbandes Patientenführer in Krankenhäusern e. V. (BPIK), Detlef Schliffke, und der 1. Vorsitzende des Bundesverbandes Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen e. V. (BBfG), Matthias Bäuerlein; beide Verbände sind Träger des Award Patientendialog. „Die Einbindung eines wirksamen Lob- und Beschwerdemanagements und einer funktionierenden Patientenführer in die Klinikabläufe müssen die Basis einer modernen Gesundheitsversorgung sein. Denn diese Strukturen sind der Kern eines zukunftsfähigen, patientenzentrierten Gesundheitssystems, das Vertrauen schafft und den Patientinnen und Patienten eine wirkliche Rolle im Gesundheitswesen gibt.“

Bereits im vergangenen Jahr sagte Prof. Dr. Jochen A. Werner, Ärztlicher Direktor der Universitätsmedizin Essen und Gastgeber des Big Bang Health Festivals: „Diese vorbildliche Auszeichnung verdeutlicht einen der wichtigsten Aspekte der Medizin in unserer digitalen und technologieorientierten Welt: die zwischenmenschliche Kommunikation und das Verständnis für die Belange der Patientinnen und Patienten.“

#### **Die Jury**

Diese Jury hat mit der diesjährigen Preisverleihung erneut ein starkes Zeichen gesetzt. Sie besteht aus führenden Vertretern des Gesundheitswesens wie Prof. Dr. Giovanni Maio, Prof. Heinz Lohmann, der Patientenbeauftragten von Nordrhein-Westfalen, Claudia Middendorf, der Gesundheitspolitikerin Emmi Zeulner (MdB, CDU/CSU), Dr. Gerald Gaß (Präsident DKG), Dr. Peter Gausmann (GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung), Dr. Karl Blum (Vorstand DKI) sowie den Vorständen von BPIK und BBfG.

### **Vom Preis zur politischen Verantwortung**

Wie schon in den Vorjahren zeigt der Patientendialog: Kommunikation und Austausch, die entscheidend für den Behandlungserfolg sind, finden oft dort statt, wo Einrichtungen aktiv handeln. Es bleibt zu bemängeln, dass solche Initiativen meist auf freiwilligem Engagement beruhen, statt auf klar geregelter, gesetzlich verankerter Patientenbeteiligung im Rahmen der Gesundheitsreform. Projekte wie die der ausgezeichneten Einrichtungen zeigen jedoch, dass Patientenstimmen schon heute in den Mittelpunkt gerückt werden können. Dazu die Vorstände von BPIK und BBfG: „Der Award Patientendialog macht deutlich, dass es Vorbilder für eine echte patientenzentrierte Versorgung gibt.“

Weitere Informationen auf [www.patientendialog.de](http://www.patientendialog.de).